

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Werde Pflegeheld

Angebotstag:

21.04.2026

Uhrzeit:

8:00 bis 14:00 Uhr

Beschreibung

Du bekommst Informationen über das Unternehmen und über die Berufe des Berufsfeld Pflegefachkraft und Betreuung, Einblicke in Tätigkeitsfelder und des Anforderungsprofils. Am Tag der Erkundung bekommst du eine Einrichtungsrallye, machst erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten.

Veranstaltungsort:

von - Droste - Str. 15
59597 Erwitte

Berufsfeld:

Gesundheit

Anzahl Plätze gesamt:

6

Anzahl Plätze noch verfügbar:

6

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Kapeso gGmbH

Hospitalstraße 12

59609 Anröchte

DE

Unternehmensdarstellung:

Der Name KAPESO steht für Katholische Pflegeeinrichtungen im Kreis Soest. Wir betreiben seit dem 01.01.2012 als Träger drei Einrichtungen der stationären Altenpflege, das Haus Elisabeth in Anröchte, das Josefs-Stift in Erwitte und das Ida-Stift in Hovestadt.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Zusatzinformationen

Wir benötigen ein Attest vom Arzt das du frei von ansteckenden Krankheiten bist.

Während der Arbeitszeit müssen die Haare zusammengebunden sein, kein Schmuck an den Händen und keine lackierten Fingernägel.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

